



Schützenkreis Zollern-Alb

Internetauftritt des Schützenkreis Zollern-Alb

FAQ - Häufig gestellte Fragen über KM

1. Wie qualifiziere ich mich zur KM?	1
2. In welcher Wettkampfklasse starte ich?	1
3. Welche Wettkampfkategorie wähle ich?	2
4. Wie lautet die entsprechende Disziplnummer?	2
5. Wo finde ich die Sportordnung?	2
6. Was sind berechtigte Gründe für das Vorschließen und wie ist das Vorschließen geregelt?	2
7. Was ist der Unterschied zwischen Vorschießen und einer Änderung meiner Startzeit/Starttausch?	2
8. Was bedeutet Quall?	3
9. Wie funktioniert eine Mannschaftsummeldung?	3
10. Wie melde ich mich von der nächst folgenden Meisterschaft ab?	3
11. Was ist ein „sicherer“ Waffentransport?	3
12. Was ist eine Ausschreibung und wo finde ich diese?	3
13. Wie kontrolliere ich meine Ausrüstung?	4
14. Was ist ein Klassensprung?	4
15. Was ist eine Startererklärung?	4
16. Gibt es ein Nachschließen?	5
17. Was sind Wettkampftage/Wettkampfzeiten?	5
18. Was bedeutet Einspruch/Einspruchsfrist/Einspruchende?	5
19. Was ist eine freie Meldung?	5

1. Wie qualifiziere ich mich zur KM?

--> Durch Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften. Es muss beim Verein ein Ergebnis erzielt werden.

2. In welcher Wettkampfklasse starte ich?

--> Schauen Sie in die Ausschreibung, oder in die Sportordnung! Dort gibt es eine Liste mit Jahrgängen und eine Zuordnung der Wettkampfklassen.

3. Welche Wettkampfort schieße ich?

--> ...

4. Wie lautet die entsprechende Disziplnummer?

--> Schauen Sie in die Ausschreibung, oder in die Sportordnung! Dort gibt es eine Liste mit allen Disziplinen und Disziplnummern.

5. Wo finde ich die Sportordnung?

--> Im (Waffen-)Handel, im Vereinsheim, oder auf der Webseite des DSB.

http://www.dsb.de/dsb/statuten_des_dsb

6. Was sind berechtigte Gründe für das Vorschießen und wie ist das Vorschießen geregelt?

--> In der Sportordnung:

0.9.4.1.2.1 Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

0.9.4.1.2.1

- Ärztliche Termine, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft angeordnet sind.
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft bekannt sind.
- Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft bekannt ist.

0.9.4.1.2.2 Verfahren des Vorschießens für Schützen

- Das Vorschießen muss im Vorfeld mit Meldeschluss zur jeweiligen KM beantragt werden.
- Das Vorschießen findet an einem von der Kreissportleitung festgesetzten Termin und Ort statt.
- Die Auflistung der Schützen, die vorgeschossen haben, muss mit den Ergebnissen und Wettkampforten beim jeweiligen Meldeschluss für den DSB einsehbar sein.
- Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens müssen am jeweiligen Wettkampfort der Deutschen Meisterschaft schriftlich vorliegen.

7. Was ist der Unterschied zwischen Vorschießen und einer Änderung meiner Startzeit/Starttausch?

--> Eine Änderung einer Startzeit / Starttausch bedeutet, dass ein Schütze innerhalb der Zeit, in welcher eine Wettkampfdisziplin geschossen wird, seinen Start verschieben kann. Entweder tauscht er mit einem Vereinskameraden die Startzeit, so dass beide zu den zugeteilten Startzeiten des anderen schießen, oder man geht den Weg über den Schießleiter und läßt sich eventuell von diesem eine neue Startzeit geben. Hierbei kann es jedoch vorkommen, dass kein freier Platz verfügbar ist. Somit ist ein Starttausch vorzuziehen!

Das Vorschießen ist nur in Ausnahmefällen gestattet. Dies bedeutet, wenn das Vorschießen vom Schießleiter genehmigt wurde, der Wettkampf zu einem früheren Termin vorgeschossen werden kann.

8. Was bedeutet Quali?

--> Wenn ein Ergebnis mit „nQ“ (nur Qualifikation) gekennzeichnet ist, bedeutet dies, dass man mit diesem keinen Meistertitel erreicht, jedoch ggf. zur nächst höheren Meisterschaft zugelassen wird. Diese Kennzeichnung könnte durch ein Vorschießen gesetzt worden sein.

9. Wie funktioniert eine Mannschaftsummeldung

--> Sollte ein Mannschaftsteilnehmer krank sein, oder nicht an einem Wettkampf teilnehmen können, kann dieser durch einen anderen Schützen ersetzt werden. Die Mannschaftsummeldung muss vor dem allerersten Wettkampfschuss eines Mannschaftsteilnehmers beim Schießleiter gemeldet werden. Nach dem ersten Wettkampfschuss ist eine Mannschaftsummeldung nicht mehr möglich. Der Ersatzschütze muss nicht zwingend eine vorangegangene Meisterschaft geschossen haben um als Mannschaftsschütze zugelassen zu werden. Jedoch kann er nicht als Einzel-Schütze an diesem Wettbewerb teilnehmen, sollte er nicht an einer der vorangegangenen Meisterschaften (Vereinsmeisterschaften) teilgenommen haben.

10. Wie melde ich mich von der nächst folgenden Meisterschaft ab?

--> Bei jeder Waffen- und Ausrüstungskontrolle bzw. Schießleitung gibt es die Möglichkeit sich schriftlich zur nächst höheren Meisterschaft abzumelden. Damit wird das geschossene Ergebnis nicht weiter gemeldet. Sollte man sich nicht zur nächst höheren Meisterschaft abmelden und sich dennoch hierfür qualifizieren, muss der Schütze auch die Konsequenzen wie Startgebühren tragen.

11. Was ist ein „sicherer“ Waffentransport?

--> Der sichere Waffentransport ist so definiert, dass Waffe(n) und Munition getrennt voneinander in abgeschlossenen (nicht nur verschlossenen) Behältnissen transportiert werden müssen. Das heißt, dass beispielsweise der Reißverschluss, oder Riemen eines Gewehrfutterals mit einem Vorhängeschloss versehen werden muss. Des Weiteren müssen Waffe(n) und Munition während des Transports auf direktem Weg von zu Hause zum Wettkampfort, abgeschlossen und vor dem direkten Zugriff geschützt, im Kofferraum transportiert werden.

12. Was ist eine Ausschreibung und wo finde ich diese?

--> ... Z.B. auf dieser Webseite im Menüpunkt AUSSCHREIBUNGEN. Die Ausschreibung ist das Regelwerk einer Meisterschaft. Sie ersetzt die Sportordnung nicht, aber sie kann diese ergänzen. So regelt die Ausschreibung

unter anderem die Meldeschlüsse, Wettkampforte, Schießzeiten, Gebühren, Vorschießen und sonstige für die Meisterschaft relevanten Dinge.

13. Wie kontrolliere ich meine Ausrüstung?

--> Vor jeder Meisterschaft ist die Ausrüstung auf Vollständigkeit zu überprüfen. Das heißt, dass das Sportgerät auf Vollständigkeit hin überprüft werden sollte und ob alle Anbauteile vorhanden und "fest" sind. Es sollte gewährleistet sein, dass genügend Munition zum Wettkampf mitgenommen wird, bzw. die Kartuschen aufgefüllt wurden, dann dass die WBK, sowie die Startkarte eingepackt ist. Des Weiteren muss ein amtlicher Lichtbildausweis mitgeführt werden. Spezielle Ausrüstungsgegenstände wie Kleidung, Handschuhe und Schiesschuhe sind in der aktuell gültigen Sportordnung definiert und können dort auf Neuerungen hin überprüft werden.

14. Was ist ein Klassensprung?

--> Mit einem Klassensprung ermöglicht man einem Schützen in einer Mannschaft zu schießen, für die er auf Grund seines Alters noch nicht, oder nicht mehr zugelassen ist. Das heißt, dass ein Schütze der Schützenklasse als Mannschaftsschütze in der Altersklasse schießen darf und umgekehrt. Jedoch gilt diese Regelung lediglich für direkt angrenzende Altersklassen. Das heißt, dass ein Schütze der Juniorenklasse nicht in der Altersklasse schießen darf und umgekehrt.

15. Was ist eine Startererklärung?

--> Abgabe einer Starterklärung:

Jedes Vereinsmitglied, das für seinen Zweit- oder Drittverein eine Disziplin bei Meisterschaften (Verein, Kreis, Bezirk, Land, DM) schießen möchte, muss beim Württembergischen Schützenverband vor der neuen Sportsaison bis spätestens 01. September eines Jahres eine Starterklärung (inkl. Schützenausweis) einreichen. Dies gilt für jede Disziplin (Bogen, Gewehr/Pistole etc.).

Die Voraussetzung hierfür ist, dass der Schütze von den Vereinen als Mitglied beim WSV gemeldet ist, auf die er sich in seiner Starterklärung bezieht.

Eine Starterklärung muss ebenfalls dann mit dem Schützenausweis eingereicht werden, wenn bei dem Mitglied ein so genannter Klassensprung in eine leistungsstärkere Altersklasse vorgenommen werden soll (z.B. von Altersklasse nach Schützenklasse).

Die Starterklärung bzw. Klassensprung gilt bis auf Widerruf.

Die Startberechtigungen sind immer auf dem Schützenausweis des Mitglieds ersichtlich.

Der Schützenausweis muss bei den Meisterschaften vorgelegt werden, sollte keine Startberechtigung bzw. kein Klassensprung für den Verein vorliegen wird der Schütze disqualifiziert. Diese Daten werden auch vom DSB mit der neuen Sportdatenbank vor der jeweiligen Deutschen Meisterschaft des aktuellen Sportjahres abgeglichen. Wir bitten jedes aktive Mitglied, auf die Aktualität seines Schützenausweises zu achten !

16. Gibt es ein Nachschießen?

--> Definitiv NEIN!

17. Was sind Wettkampftage/Wettkampfzeiten?

--> Wettkampftage sind die Termine, an denen ein Wettkampf (Disziplin der KM) durchgeführt wird.

Wettkampfzeiten sind die Startzeiten, an denen Wettkämpfe (Durchgänge) stattfinden. Die genaue Startzeit ist auf der Startkarte ersichtlich. Dort ist außerdem der Wettkampfort angegeben. Die Wettkampftage können ein Tag, ein Wochenende, oder mehrere Tage andauern.

18. Was bedeutet Einspruch/Einspruchsfrist/Einspruchende?

--> Einsprüche sind in der Sportordnung im Punkt 0.13 definiert. Jeder Schütze hat das Recht einen vermeintlichen Regelverstoß als Einspruch beim Schießleiter anzumelden. Der Einspruch muss aber unmittelbar nach Feststellung des Verstoßes unter Benennung von Zeugen und Hinterlegung der Einspruchsgebühr schriftlich eingereicht werden. Über den Einspruch wird dann das Kampfgericht entscheiden. Gegen den Entscheid des Kampfgerichtes kann wiederum ein Einspruch eingelegt werden. Das Berufungskampfgericht entscheidet dann endgültig über den Verstoß.

Die Einspruchsfrist endet normalerweise 30 Minuten nach Beendigung einer Disziplin. Nach Ablauf dieser Frist werden keine Einsprüche mehr entgegengenommen.

19. Was ist eine freie Meldung?

--> Sollte der Veranstalter einer Meisterschaft eine vom DSB ausgeschriebene Disziplin aufgrund mangelnder Anzahl teilnehmender Schützen nicht anbieten, kann ein Schütze über den Kreis- oder Kreissportleiter seinen Start in der nächst höherer Meisterschaft über die freie Meldung erfragen. Voraussetzung jedoch ist eine in dieser Disziplin geschossene Vereinsmeisterschaft. Des Weiteren gibt es keine Start-Garantie, sollte aufgrund der Zulassungsringszahlen der Start nicht möglich sein.